



**WENIGER
Müll für's
LEBENS
g'fühl**

**So packen
wir's an!**

Schladming





Ein Projekt – viele Maßnahmen!

Liebe SchladmingerInnen!

Mit dem Projekt „Weniger Müll fürs Lebensg'fühl“ fördern wir in Schladming Abfallvermeidung und Abfalltrennung. Wir erarbeiten mit der Gemeinde und lokalen Partnern konkrete Maßnahmen für:

Events: z.B. Einführung eines Mehrwegbechers für Veranstaltungen und Erarbeitung von Leitlinien, wie künftige Veranstaltungen „grüner“ werden können.

Tourismus: Beratung von Hotels bei der Umsetzung verschiedener Umweltschutzmaßnahmen. Einige Betriebe wurden im Rahmen des Projekts mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Schulen & Kindergärten: Unterstützung bei der Vermittlung des Themas Nachhaltigkeit und Müllvermeidung, z.B. durch den „Müllpass“-Kreativwettbewerb.

Weitere Bereiche: Unter anderem wurde auch ein Reparaturcafé initiiert. Geplant sind außerdem innovative Mülltrennstationen und eine Förderung für Mehrwegwindeln.

Helfen Sie mit! Auch Sie können zur Ressourcenschonung beitragen. Der vorliegende Folder gibt Ihnen dazu konkrete Tipps!

1

Abfallvermeidung im Haushalt

Im Schnitt erzeugt jede/r ÖsterreicherIn 500 kg Müll im Jahr. Die Produkte verbrauchen in der Produktion sehr viel Energie sowie wertvolle Rohstoffe und werden oftmals nur kurze Zeit genutzt, bevor sie im Müll landen. Abfallvermeidung bedeutet also Ressourcenschonung und Klimaschutz! Viele der täglich anfallenden Abfälle sind vermeidbar und außerdem spart man viel Geld.

Lebensmittelabfälle

- Planen Sie Ihren Einkauf im Voraus und erstellen Sie eine **Einkaufsliste**. So kaufen Sie nur das was Sie wirklich brauchen.
- Achten Sie auf die **richtige Lagerung** Ihrer Lebensmittel.
- Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** ist eine Hersteller-garantie, bedeutet aber nicht gleich „tödlich ab“ – wer bringt schon den Fernseher zum Schrottplatz, nur weil die Garantie ausläuft! Stattdessen den Augen, der Nase und dem Geschmackssinn vertrauen.
- **Reste verkochen**, übrig gebliebene Lebensmittel **mit anderen teilen** oder durch **Einkochen bzw. Tiefkühlen** haltbar machen.

Verpackungsvermeidung

- **Leitungswasser** trinken ist gesund, umweltfreundlich und kostengünstig: 100 % weniger Abfall gegenüber Wasser in Flaschen.
- Kaufen Sie **offene Ware** (wie bspw. unverpacktes Gemüse) ein. Das spart Verpackungen und Sie können die Menge nach Bedarf dosieren.
- Nehmen Sie Ihre eigenen **wiederverwendbaren Behälter** zum Einkauf mit (z.B. für den Käse in der Feinkost).
- Getränke in **Mehrwegflaschen** sparen Abfall und Rohstoffe.

- Kaufen Sie Kosmetika und Reinigungsartikel in **nachfüllbaren Verpackungen**. Alternativ sollten Sie **Großverpackungen** bevorzugen. Beispiele hierfür sind:
 - Produkte in fester Form, welche keine Verpackung benötigen (Hartseifen etc.)
 - Trockenreinigungsmittel, die sich zuhause in der Mehrwegflasche auflösen (Pulver oder Tabs)
 - Produkte aus Nachfüllstationen im Supermarkt
- **Verzichten Sie auf Portionsverpackungen** (bspw. für Milch, Saucen oder Kaffee) – das spart Abfall und Geld.

Abfallarme „Zero-Waste-Produkte“

- Kaufen Sie langlebige Produkte mit hoher Qualität.
- Verwenden Sie **wiederverwendbare Behälter** für die Jause und für die Lagerung Ihrer Lebensmittel.
- Wickeln Sie Ihre Lebensmittel in wiederverwendbare **Bienenwachstücher** statt in Alufolie ein.
- Setzen Sie auf Mehrwegprodukte in der Hygiene, wie etwa auf **Mehrweggrasierer und Menstruationstassen statt** auf Einwegprodukte.
- Verwenden Sie **Mehrwegwindeln statt Einwegwindeln**: Mit Einwegwindeln entsteht pro Säugling ca. 1 Tonne Restmüll während der Wickelphase. Mehrwegwindeln sind modern und reduzieren das Abfallaufkommen drastisch. Vor Kurzem wurde in Schladming die Einführung eines „Windelgutscheins“ beschlossen – eine Förderung für die Anschaffung von Mehrwegwindeln. Die Förderung reduziert die Anschaffungskosten beträchtlich. Der Gutschein wird bei der Gemeinde erhältlich sein (Ansprechperson: Martina Schmid).

Weitere Tipps & Infos zu Abfallvermeidung finden Sie in unserer Online-Materialsammlung!



2

Mülltrennung im Haushalt

Abfälle, die man nicht vermeiden kann, sollten recycelt und somit zu neuen Rohstoffen wiederverwertet werden. Unsere Abfälle können ein wertvoller Rohstoff für neue Produkte sein! Dafür müssen sie getrennt gesammelt und sachgemäß entsorgt werden. Ziel ist, die Menge im Restmüll so gering wie möglich zu halten.



Tonnenweise Argumente für richtiges Trennen

- ✔ **Einsparung wertvoller Energie, Ressourcen und Rohstoffe**
- ✔ **Aktiver Klimaschutz, CO₂-Einsparung**
- ✔ **Sozialer Nutzen durch Wiederverwendung reuse-fähiger Gegenstände**
- ✔ **Sicherung von Sekundärrohstoffen für die heimische Industrie**
- ✔ **Niedrighaltung der Müllgebühren**



Informationen zur Abfalltrennung in Schladming finden Sie auf der Website des Abfallwirtschaftsverbandes.



Abfallsammelstellen im Gemeindegebiet Schladming

Stand Öffnungszeiten: Dezember 2020

Altstoffsammelzentren (ASZ)

Schladming: Dienstag, Freitag: 8:00-16:00

Ramsau: Mittwoch: 17:00-19:00, Samstag: 8:00-11:00

Gröbming: Dienstag: 14:00-17:00, Freitag: 8:00-14:00

Abfallverwertungsanlage Aich (AVA Aich)

Montag-Donnerstag: 7:30-12:00; 13:00-16:30

Freitag: 7:30-12:00, 13:00-15:00

Folgende Abfälle können Sie kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgeben:

- Altpapier/Kartonagen
- Altglas (Verpackungsglas bunt oder weiß)
- Kunststoffverpackungen (Gelber Sack)
- Metallverpackungen (Gelber Sack)
- Altmetalle
- Textilien
- Elektroaltgeräte (Kühlgeräte, TV-Geräte, Computer, E-Herde, Geschirrspüler, Gasentladungslampen etc.)

Tipp: Die AVA Aich bietet nach telefonischer Voranmeldung **Führungen** durch die Anlage an!

Für **Anfragen und Informationen** steht Ihnen das Team der AVA Aich unter der Telefonnummer 03686/5119 gerne zur Verfügung.

Abgelaufene Medikamente & Batterien können (neben AVA Aich und ASZ) auch an folgenden Orten abgegeben werden:

- Medikamente: Apotheken
- Batterien: Bei den Unternehmen, die sie verkaufen (Supermärkte, Baumärkte, Drogeriemärkte, etc.). Bitte auf keinen Fall in den Restmüll geben.

Tipp: Sie können Recycling auch durch Ihren Einkauf fördern, indem Sie **Produkte aus Recycling-Material kaufen** (z.B. Recyclingpapier oder Flaschen aus rePET)!

3

Reparieren & wiederverwenden

Schenken Sie kaputten oder nicht mehr benötigten Dingen ein zweites Leben! Das spart Ressourcen und oft auch Geld!

Reparieren

- Achten Sie schon beim Kauf auf die **Reparierbarkeit** von Produkten.
- Verschiedene **Betriebe** in Schladming bieten Reparaturdienstleistungen für Elektrogeräte, Schuhe, Kleidung, Sportgeräte etc. Wer im Ort reparieren lässt, sichert lokale Arbeitsplätze!
- Bringen Sie bei der neuen Schladminger **Reparaturcafé-Initiative** Ihre kaputten Sachen vorbei und lernen Sie in gemütlicher Atmosphäre von Reparatur-Profis, Ihre Sachen selbst zu reparieren! Nähere Infos zu Terminen und Mitmachmöglichkeiten erhalten Sie unter abfallvermeidung@aqg.at.
- Auf **Youtube** finden sich für alle nur erdenklichen Dinge Anleitungen zum selbst Reparieren!
- Sie bieten selbst Reparaturen an? Tragen Sie sich im **Reparaturführer** ein – ein Verzeichnis für Reparaturdienstleistungen (www.reparaturführer.at). So wird Ihr Angebot leichter gefunden!

Wiederverwenden

Verschenken & spenden

- Fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, im Freundes- und Bekanntenkreis oder auf Social Media nach **AbnehmerInnen** für Ihre alten Sachen!
- Spenden Sie Altwaren an **soziale Einrichtungen** – z.B. den Re-use-Shop Carla Gröbming: Die Verkaufserlöse kommen einem guten Zweck zugute.
- Tragfähige, saubere **Altkleider** können Sie in der Abfallverwertungsanlage Aich, im Altstoffsammelzentrum, mittels Kleider-Container oder bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes spenden.

- Über die Sammelaktion „**Ö3 Wundertüte**“ werden alte Handys zu Spenden für Familien in Not. Auch Schulen und Firmen können mitmachen!

Kaufen & verkaufen

- Probieren Sie Mode aus dem **Vintage-Laden („Secondhand“)**!
- **Flohmärkte** sind der „Klassiker“ für den (Ver-)Kauf von Gebrauchtem – besonderes Flair inklusive!
- Auch auf **Online-Marktplätzen** können Sie gebrauchte Dinge kaufen/verkaufen – zum Beispiel im Online-Shop der Caritas (www.carla-styria.at).
- Wenn Sie Dinge neu kaufen, achten Sie auf gute **Qualität, Langlebigkeit und Reparierbarkeit**. Das reduziert Abfall und spart auf lange Sicht Geld!

Mieten/ausleihen statt besitzen

- Dinge im Bedarfsfall zu **mieten/auszuleihen** ist oft günstiger als ein Neukauf. Z.B. Bücher aus der Bücherei oder Ski- und Sportausrüstung!

Teilen

- Auch die **gemeinsame Anschaffung/Nutzung** von Gebrauchsgegenständen (z.B. Werkzeug, Gartengeräte etc.) mit den NachbarInnen rentiert sich!

Tauschen

- Organisieren Sie eine **Tauschparty!** Man bringt Dinge mit, die man nicht mehr benötigt (z.B. Kleidung bei einer Kleidertauschparty), und tauscht sie in geselliger Atmosphäre gegen Sachen, die man brauchen kann. Spaß garantiert!

Weitere Infos

Viele konkrete **Tipps und Tricks** zu Reparatur und Wiederverwendung finden Sie im Reparatur- und Servicehandbuch der Steiermark!



In unserer Online-Materialsammlung finden Sie **nützliche Links** zu Angeboten in der Region.



Abfallvermeidung
Mülltrennung Reparieren
Zero-Waste-Produkte
Recycling LEBENSg`fühl
wiederverwendbar
Mehrwegflaschen
Helfen Einkaufsliste
Klimaschutz verzichten
Mehrwegwindel
Schlading
spenden schenken
Reparaturführer
Altkleider teilen
tauschen Abfallberatung
Müll Tauschparty
Online-Marktplätze
Secondhand Wundertüte
Leitungswasser
Lebensmittel Klimaschutz
Ressourcenschonung
Nachfüllstation
Abfallsammelstelle
Restmüll
Bienenwachstücher
Reparaturcafé Flohmarkt

Weitere Infos

- Über den QR-Code gelangen Sie zu unserer **Sammlung spannender Links** rund um das Thema Abfall & Ressourcenschonung. Sie enthält nützliche Links für Privatpersonen ebenso wie für Bildungseinrichtungen und Tourismus- und Gastronomiebetriebe.
- Infos zu aktuellen Aktivitäten im Projekt „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ und zu relevanten Veranstaltungen finden Sie jeweils in den **Stadtnachrichten** und auf der **Gemeinde-Website**.
- Für Fragen zum Thema Abfall steht Ihnen die **Abfallberatung** des AWV Schladming zur Verfügung!
- Sie haben **Fragen zum Projekt?** Kontaktieren Sie das Projektteam unter abfallvermeidung@aqg.at! Auch Anmerkungen, Ergänzungen, Ideen etc. sind willkommen.



Impressum:

Dieser Folder ist ein Projekt im Rahmen der Initiative „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ von ÖGUT, AQA GmbH sowie pulswerk GmbH und wird von der Stadtgemeinde Schladming unterstützt.

Kontakt: abfallvermeidung@aqg.at.

Stand: Dezember 2020.



pulswerk

AQA

